

Transkription von Urkunde QBD 1351a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1351-07-25

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. I, 15

Inhalt: Bischof Albrecht II. von Halberstadt: Vergabe von Privilegien an Quedlinburger Bürger

we albr(echt) van goddes gnaden Byscop to Halb(e)r(stad) beken(n)en openbare alle den de dissen bref
seen ed(er) horen / lesen . dat we mit witscop vn(de) volbort vses Capitels . vnse leuen getruwen de
Borge(re) va(n) Quedeli(n)gb(or)g / begnadet hebben vn(de) on erlouet hebben dorch denestes willen
dat se vns gedan hebbe(n) an deme hus / to dem Lowenb(er)ge . dat se moghen besetten mit vnseme
Richte(re) in der herberghe . vnd vorebeden . / an vse besetene man vn(de) brodede gesinde . de
scalmen vor vns erst vorclaghen . Ok bekenne we dat we / en erlouet hebben dat se wol moten ore vee
driuen vp alle de weyde in vseme gebede gelik vsen / geburen . vm(m)e beyde stede to Quedel(ingburg)
vp ene halue mile . wanne se willen . dar scole we noch / vse voghede noch vse Bure noch nement van
vser weghene se an hindern . se scolen auer vse / Bure an oreme corne noch an oreme hechgrase
nichtet hindern . Ok erloue we on . vn(de) hebben / erloft dat se wol moten ore makeden Lantwe(re)
betern . Lemengrauen . vn(de) Lantwe(re) maken wur / vn(de) wan se willen Ok ene halue mile
vm(me) beyde stede to Quedel(ingburg) . We(re) dat we vorsetten vnse / gerichte to Quedel(ingburg)
binnen der Stad eder dar buten . weme we dat setten de scolde se in dis=/sen vorbeno(m)den stucken
ok nicht hindern Dat on alle disse vorbescreuene stücke ewichliken ge=/halden werden so hebbe we to
ener openbaren betugi(n)ge dissen bref on gegheuen beseghelt mit / vsem jnges(egel) na goddesbort
Dritteynhu(n)dert jar in dem en vn(de) voftegesten jare jn sunte jaco=/bes daghe des hilghen apostelen
. Disses sint tughe . de erbaren h(er)ren her Lodewich Custe(re) . her / Lodewich kelne(re) . her
volr(ad) va(n) hesuem her jan schenke . h(er) hans va(n) Romesleue . h(er) h(er)me(n) van /
Bultzi(n)gesle(ue) . Mest(er) Borch(ard) va(n) Bruchterde domh(er)ren to Halb(e)r(stad) . Greue
henr(ik) va(n) Reghenst(en) Greue / Borch(ard) va(n) woldenb(er)ge . H(er) arnt stame(re) . h(er)
Bernt va(n) ditforde . h(er) Siuert va(n) hoym Ridde(re) / vn(de) vele guder lude